

XX2

unmenschlich zuzukommen ^{zu mir} existieren. Epidemien, ^{durch} Krankheiten und den Tod fürchteten
einer den anderen nicht, ausgehauenen oder erschossenen Häftlinge geräumt. Bei
Mittelmeer-Situation war es selbst das d' Hungerleiden, das bei mir seit dem 1. an
de berühmten KZler Hinzert, Dachau, Sachsenhausen oder Buchenwald.

Erfahrung muss sein dass jede Sonnenbrille mit Brillen oder Linsen geschliffen
bis den 30. Januar 1945.

D' Zuchthaus war e große Menge Arbeit. D' Zellen an denen nichts d' Prisoner gearbeitet waren, waren
verlitten. Es klingelt für e' Mann, der fürst für 40 Mann. Die Prisioner Sonnenbrille hat man an
ein Kommando an einer von Schmirn. D' Prisoner die do ein eigen Munitionsfabrik
geschliffen, kann ich nichts do geschliffen an d' was doch auf Klopffabrik. Sämtlich politisch
Prisonier kann man ~~den~~ ^{den} 4 Häftlingen überlegen geschliffen. An diesen Stellen hat Fabrik
an Entwürfen in Betrieb gebracht. 1944 es do nicht Kriegs material gefertigt
sein, wie Franzosen, Munitionskisten, Pörscheren an och etliche Geräte.

Diese diesen Häftlingen die am Zuchthaus zu mir zu schaffen, kommen es auch od noch
Kommandos die unterhalb an der Landwirtschaft an an die Fische beschäftigt waren.
Das Kommando ein dann oftmals nie gerecht an die Prisioner kann.

D' Nachmannschaft bestand aus, was man of Lagerarbeit nennen "Fischer", also
normal reglementierte Fischer, das heißt sie sich gewöhnlich korrekt wie a man von der
gefangenen verhalten, ^{a waren och} ~~sonst~~ ^{sonst} ~~den~~ ^{den} ~~man~~ ^{man} ~~machte~~ ^{machte} ~~von~~ ^{von} ~~der~~ ^{der} ~~Heute~~ ^{Heute} ~~von~~ ^{von} ~~30er~~ ^{30er}
of den 31. Januar 1944 bedeckt. Sonst waren auch an die 4 vier erwähnten
Betriebe deutsch Viererbetten beschäftigt, die sich will man seltener an unheimlich
genau über die Prisoner behalt kann. Es ergab e' französischen Häftling dass einer dieser
Brand e' feine Boxer war, den sich auf Fried daraus gemacht durch d' gefangen zusammen
gefallen, dann se nach Fische eren of d' Bän zu bringen an se als Simulanten
dieser gestellt. Sonst diese Nachmannschaften an Viererbetten kommen och noch
genannt "Obmänner" a "Kalfabrik". An die KZler kommen och "Kaps" genannt.
Sie waren für d' Prisoner die Schlimmsten waren aus ihre Reihen heraus gestellt.

Sie were mei frei a kraken och boren ze ronen. Fir die Pontirun ausgebenen du
 nie gefohrt fir ^{d'Roll von de} ~~de~~ ~~Wacht~~ Wachtbleck an de Vierdeckler ze imarkieren zu luen dann
 op d'Prisonneier geschien ^{mat} Fir's graunt a mek de Färdt mahtraitich mat
 der Beschaffung nie zimem mek zimem schaffen. Fir des genette Morkhandlungen mitleg
 fudog ze bringen, gowen ~~och~~ des Scheuner einer g' eine gewinliche Gemeingewerlicher erans
 gesicht. Am Ufank von Quellhaus Sonnenburg waren do kaptivischlisch wach d' meent
 "Gemeinverbrecher" infaktlich; doru kommen ^{darbei} die politisch Häftlinge. Des zwu Kieleporien
 waren n'fangs von ein' scheunt. Spider allerdings me' de Prision imarkiert wor,
 wore se mek me' scheunt. Inwreger konnten meumen "Gemeinverbrecher" an Dusekomauns
 kommen, wach allerdings oft alorin auserein gehalt war duach die prisch Opferung
 von dese Verbrecher. Eso war z. B. ein Person die engem Kriessgefangenen quer Fluss
 verhollet hat als "Gemeinverbrecher" gestuft. Eso waren och noch Internen Replenen
 von Quellhaus d' ledneren ~~besten~~ Repaktieren als "Gemeinverbrecher" angestufen a
 kranken a kein Dusekomauns kommen.

→ Es mer do mek kuerz op ~~des~~ Tapertat's fegung von de Prisonneier beginn ein
 kuerz kuesch.

Dus engem Bericht von engem franzische gefangenen liest mer:

1/2 6 Duer Amers "Opstou" - D'felle an d' Botzen von den Zellen.

Um 6 Duer geht Kieff a Brot verdeelt (Wach do Kieff a Brot geschickt hat ~~ke~~
 behalte mir op einen anen Platz.

1/2 7 d' Botzucht fängt an.

Am Lauf von Amers ^{horen} ~~horen~~ die Prisonneier die an den Okelien von Quellhaus
 geschickter ^{hörn} ~~hörn~~ auf halbe Stun von Prisionhoff ferd Loft abhaffen.

12 Duer felt d' Zoff an den Okelien an an den Zelle verdeelt.

1/2 1 felt d' Botzucht eren wirun bis 1/2 6. Also ell tag 11 Stunnen Botzucht.

6 Duer: Owend's Zoff.

1/2 7 D'felle an doru Jan d' Zellen fir ze allowen oder die Rendez-vous mat de Wänge

Dieser im Jahr Bericht von einem Belgier ^{Inhaltlich ist mir} über Sie lese mir folgendes:

XX 4

~~Belgier J. S. aus Lüttich berichtet~~ „Im Mai 1943 kam ich nach Sonnenburg. Damals waren nur 635 Häftlinge dort, meist politische Gefangene, Franzosen und Belgier. In der ersten Zeit fertigten wir in den Zellen Strohkörbe, Düten usw. an. Jeden Tag konnten wir eine halbe Stunde im Hofe spazieren. Sprechen war streng verboten. Später arbeitete ich in der Landwirtschaftsfirma H., durch welche es mir gelang, im April 1944 in ein Paket, das für Mersch in Luxemburg bestimmt war, einen Brief hineinzuschmuggeln. (Meine Eltern haben auf diesem Wege zum ersten Mal Nachrichten von mir erhalten). Im Oktober 1944 kamen sämtliche politische Gefangene von Sonnenburg ins KZ.-Sachsenhausen und das Zuchthaus war damals dazu bestimmt, nur noch Gemeinverbrecher aufzunehmen.

Wie das nun bei den Nazis üblich war, trafen ihre Voraussagungen nie ein und am 24. November kam wieder ein Transport von 160 politischen Gefangenen, darunter angeblich 158 luxemburgische Deserteure in Sonnenburg an.

Her komme me ^{jean inverte} mi de op de Punkt wo' mi aus d' Fw mussen stellen
ne' kommen ^{jean inverte} de Leichterjes au de Prision von Sonnenburg. ?
Gesh anverricke mir an der nächster Sendung.